

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version 1



## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Sicherheitsdatenblatt-Nummer XPEL-003-EU-GR  
Produktbezeichnung XPEL EDGE PREP

Enthält Toluol, Essigsäureethylester, Isopropyl Alcohol

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Haftvermittler

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant  
XPEL, Inc.  
3251 I-35  
San Antonio, TX 78219

Weitere Informationen siehe

Kontaktstelle XPEL, Inc. PHONE: 1-210-678-3700  
E-Mail-Adresse support@xpel.com

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer INFOTRAC 1-352-323-3500 (International)  
1-800-535-5053 (Nordamerika)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Schwere Augenschädigung /-reizung Kategorie 2 - (H319)  
Reproduktionstoxizität Kategorie 2 - (H361)  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kategorie 3 - (H336)  
Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2 - (H225)

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Produktidentifikator Enthält Toluol, Essigsäureethylester, Isopropyl Alcohol



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H319 - Verursacht schwere Augenreizung  
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen  
H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version 1



H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

## Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen
P202	Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P210	Von Hitze/Funken/offenen Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden
P241	Explosionssgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden
P242	Nur funkenfreies Werkzeug verwenden
P370 + P378	Bei Brand: carbon dioxide, dry chemical, or alcohol-resistant foam zum Löschen verwenden
P308 + P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
P337 + P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
P303 + P361 + P353	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen

## 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht-%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH-Registrierungsnummer
Essigsäureethylester	Present	141-78-6	60-100	(EUH066) Eye Irrit. 2 (H319) STOT SE 3 (H336) Flam. Liq. 2 (H225)	Nicht bestimmt
Toluol	Present	108-88-3	1-5	Skin Irrit. 2 (H315) Repr. 2 (H361d) STOT SE 3 (H336) STOT RE 2 (H373) Asp. Tox. 1 (H304) Flam. Liq. 2 (H225)	Nicht bestimmt
Isopropyl Alcohol	Present	67-63-0	0,1-1	Eye Irrit. 2 (H319) STOT SE 3 (H336) Flam. Liq. 2 (H225)	Nicht bestimmt

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Dieses Produkt enthält keine meldepflichtige Eu-gelisteten besonders besorgnis erregende Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$  (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Empfehlung** Geben Sie diese SDS medizinisches Personal für die Behandlung.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version 1



<b>Augenkontakt</b>	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Hautkontakt</b>	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Haut mit Wasser abspülen. Kontaminierte Kleidung vor Wiederverwendung waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Einatmen</b>	Die betroffene Person (en) 20 Minuten lang an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
<b>Verschlucken</b>	Mund ausspülen. Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewusstsein, 2 Glas Wasser zu verdünnen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Symptome</b>	Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Direkte Berührung mit der Haut kann Reizungen oder Rötungen führen. Kann bei Einnahme gesundheitsschädlich sein.
-----------------	--

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Hinweis an den Arzt</b>	Symptomatische Behandlung.
----------------------------	----------------------------

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). Trockenlöschmittel. Alkoholbeständiger Schaum.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Verwenden Sie keinen schweren Wasserstrahl. Die Verwendung von starkem Wasserstrahl kann das Feuer verbrennen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Dämpfe sind schwerer als Luft und können auf dem Boden zu Zündquellen gehen und zurückblasen. Ablauf stellt Brand- oder Explosionsgefahr dar.

<b>Gefährliche Verbrennungsprodukte</b>	Kohlenmonoxid.
---	----------------

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</b>	Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben.
<b>Einsatzkräfte</b>	Als unmittelbare Vorsichtsmaßnahme sind mindestens 50 Meter (150 Fuß) in alle Richtungen zu isolieren. Wenn Tank, Schienen- oder Tankwagen an einem Brand beteiligt sind, ISOLATE für 800 Meter (1/2 Meile) in alle Richtungen; Auch betrachten Sie die erste Evakuierung für 800 Meter (1/2 Meile) in alle Richtungen. GROSSE FLÜSSIGKEIT: Betrachten Sie die anfängliche Abwärtswind-Evakuierung für mindestens 300 Meter (1000 Fuß).

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in Boden, Gräben, Abwasserkanäle, Wasserwege und / oder des Grundwassers. Siehe Abschnitt 12, Angaben zur Ökologie.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

<b>Methoden für Rückhaltung</b>	Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Verschüttetes weiträumig zur späteren Entsorgung eindämmen. Wasserspray kann verwendet werden, um Dämpfe zu reduzieren, aber kann nicht verhindern, dass die Zündung in geschlossenen Räumen. Zur Reduzierung von Dämpfen kann ein dampfunterdrückender Schaum eingesetzt werden. Einweichen und Verschütten mit einem inerten (d. H. Vermiculit, trockenem Sand oder Erde) absorbierendem Material.
---------------------------------	---

**Methoden für die Reinigung** Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Aufwischen und zur Entsorgung in geeignete Behälter überführen.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang** Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und exponierte Haut gründlich waschen. Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Ausrüstung verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Kühl halten.

**Allgemeine Hygienevorschriften** Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerbedingungen** Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Vermeiden Sie das Einfrieren während der Lagerung. Unter Verschluss aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Bestimmte Verwendungen** Haftvermittler.

**Risikomanagementmaßnahmen (RMM)** Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Essigsäureethylester 141-78-6	-	STEL: 400 ppm TWA: 200 ppm	TWA: 400 ppm TWA: 1400 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 400 ppm TWA: 1460 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 400 ppm TWA: 1500 mg/m <sup>3</sup>
Toluol 108-88-3	TWA: 50 ppm TWA: 192 mg/m <sup>3</sup> Skin	STEL: 100 ppm STEL: 384 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm TWA: 191 mg/m <sup>3</sup> Skin	TWA: 20 ppm TWA: 76.8 mg/m <sup>3</sup> TWA: 1000 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 384 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1500 mg/m <sup>3</sup>	S* STEL: 100 ppm STEL: 384 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm TWA: 192 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 190 mg/m <sup>3</sup> H*
Isopropyl Alcohol 67-63-0	-	STEL: 500 ppm STEL: 1250 mg/m <sup>3</sup> TWA: 400 ppm TWA: 999 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 400 ppm STEL: 980 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 400 ppm STEL: 1000 mg/m <sup>3</sup> TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Essigsäureethylester 141-78-6	-	TWA: 400 ppm	-	TWA: 300 ppm TWA: 1100 mg/m <sup>3</sup> STEL: 500 ppm STEL: 1800 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 150 ppm TWA: 540 mg/m <sup>3</sup>
Toluol 108-88-3	TWA: 50 ppm TWA: 192 mg/m <sup>3</sup> Skin	STEL: 100 ppm STEL: 384 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm TWA: 192 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 384 mg/m <sup>3</sup> TWA: 150 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 25 ppm TWA: 81 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 380 mg/m <sup>3</sup> Skin	TWA: 25 ppm TWA: 94 mg/m <sup>3</sup> Skin

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version 1



Isopropyl Alcohol 67-63-0	-	STEL: 400 ppm TWA: 200 ppm	-	TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m <sup>3</sup> STEL: 250 ppm STEL: 620 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 200 ppm TWA: 490 mg/m <sup>3</sup>
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Österreich</b>	<b>Schweiz</b>	<b>Polen</b>	<b>Norwegen</b>	<b>Irland</b>
Essigsäureethylester 141-78-6	STEL 600 ppm STEL 2100 mg/m <sup>3</sup> TWA: 300 ppm TWA: 1050 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 800 ppm STEL: 2800 mg/m <sup>3</sup> TWA: 400 ppm TWA: 1400 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 1468 mg/m <sup>3</sup> TWA: 734 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 150 ppm TWA: 550 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 200 ppm STEL: 400 ppm
Toluol 108-88-3	Skin STEL 100 ppm STEL 380 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm TWA: 190 mg/m <sup>3</sup>	Skin STEL: 200 ppm STEL: 760 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm TWA: 190 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 200 mg/m <sup>3</sup> TWA: 100 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 25 ppm TWA: 94 mg/m <sup>3</sup> Skin STEL: 25 ppm STEL: 94 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 192 mg/m <sup>3</sup> STEL: 384 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm Skin
Isopropyl Alcohol 67-63-0	STEL 800 ppm STEL 2000 mg/m <sup>3</sup> TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 400 ppm STEL: 1000 mg/m <sup>3</sup> TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 1200 mg/m <sup>3</sup> TWA: 900 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 ppm TWA: 245 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 245 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 200 ppm STEL: 400 ppm Skin

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Technische Steuerungseinrichtungen</b>	Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten. Es ist sicherzustellen, dass sich in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenduschen und Sicherheitsduschen befinden. Für ausreichende Belüftung sorgen.
<b>Persönliche Schutzausrüstung</b>	
<b>Augen- und Gesichtsschutz</b>	Chemische Schutzbrille oder Gesichtsschutz. Verwenden Sie für den Augenschutz geprüfte und zugelassene Geräte unter geeigneten staatlichen Normen wie NIOSH (US) oder EN 166 (EU).
<b>Handschutz</b>	Schutzhandschuhe tragen. Geprüfte Handschuhe nach einem anerkannten EU-Standard auswählen.
<b>Haut- und Körperschutz</b>	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Weitere Informationen über Material- und Konstruktionsanforderungen und Prüfverfahren finden Sie in der europäischen Norm EN 1149.
<b>Atemschutz</b>	Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit
Aussehen	Bewölkt Flüssigkeit
Farbe	Nicht bestimmt
Geruch	Süß Lösemittelgeruch
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar

Eigenschaft Werte	Bemerkungen • Methode
pH-Wert	Daten fehlen
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Daten fehlen
Siedepunkt / Siedebereich	77 °C / 171 °F
Flammpunkt	-3 °C / 27 °F CC (closed cup, geschlossener Tiegel)
Verdampfungsrate	6.15 (butyl acetate = 1)
Flammpunkt (Feststoff, Gas)	Keine Information verfügbar
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft	-

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version 1



Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	11%
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	2.2%
Dampfdruck	76 mmHg (torr) @ 20°C (68°F)
Dampfdichte	3 (Luft = 1)
Relative Dichte	0.89 @ 20°C (68°F) (Wasser = 1)
Wasserlöslichkeit	8%
Löslichkeit(en)	Nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	Daten fehlen
Zersetzungstemperatur	Daten fehlen
Viskosität, kinematisch	Nicht bestimmt
Dynamische Viskosität	Nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften	Nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften	Nicht bestimmt

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Nicht reaktiv unter Normalbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisierung                      Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen              Keine bei normaler Verarbeitung.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. Starke Alkalien.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide. Stickoxide (NO<sub>x</sub>).

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produktinformationen

Einatmen    Nicht einatmen.

Augenkontakt    Verursacht schwere Augenreizung.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version 1



**Hautkontakt** Berührung mit der Haut vermeiden.  
**Verschlucken** Nicht einnehmen.

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet	
ATEmix (oral)	4,938.00 mg/kg
ATEmix (Einatmen von Gas)	14,000.00 ppm
ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel)	241.70 mg/l

## Unbekannte akute Toxizität

100 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität.

5 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter oraler Toxizität.

100 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter dermalen Toxizität.

100 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Gas).

100 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Dampf).

100 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Staub/Nebel).

## Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Essigsäureethylester	= 5620 mg/kg ( Rat )	> 18000 mg/kg ( Rabbit ) > 20 mL/kg ( Rabbit )	-
Toluol	= 2600 mg/kg ( Rat )	= 12000 mg/kg ( Rabbit )	= 12.5 mg/L ( Rat ) 4 h
Isopropyl Alcohol	= 1870 mg/kg ( Rat )	= 4059 mg/kg ( Rabbit )	= 72600 mg/m <sup>3</sup> ( Rat ) 4 h

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Nicht eingestuft.  
**Schwere Augenschädigung/Augenreizung** Verursacht schwere Augenschäden.  
**Sensibilisierung** Nicht eingestuft.  
**Keimzell-Mutagenität** Nicht eingestuft.  
**Karzinogenität** Nicht eingestuft.  
**Reproduktionstoxizität** Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.  
**STOT - einmaliger Exposition** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
**STOT - wiederholter Exposition** Nicht eingestuft.  
**Aspirationsgefahr** Nicht eingestuft.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Krebstiere
Essigsäureethylester	3300: 48 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50	220 - 250: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 484: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 flow-through 352 - 500: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 semi-static	560: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version 1



Toluol	12.5: 72 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 static 433: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50	15.22 - 19.05: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 50.87 - 70.34: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50 static 11.0 - 15.0: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 54: 96 h Oryzias latipes mg/L LC50 static 5.89 - 7.81: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 flow-through 5.8: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 semi-static 12.6: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 14.1 - 17.16: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 static 28.2: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50 semi-static	5.46 - 9.83: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static 11.5: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Isopropyl Alcohol	1000: 96 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50 1000: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50	9640: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 1400000: 96 h Lepomis macrochirus µg/L LC50 11130: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static	13299: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht bestimmt.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Essigsäureethylester	0.6
Toluol	2.7
Isopropyl Alcohol	0.05

## 12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Nicht bestimmt.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht bestimmt.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bestimmt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten** Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

**Kontaminierte Verpackung** Eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung oder Wiederverwendung dieses Behälters kann gefährlich und ungesetzlich sein.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### IMDG

14.1 UN/ID-Nr UN1133  
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Klebstoffe

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version 1



14.3 Gefahrenklasse 3  
14.4 Verpackungsgruppe II

## RID

14.1 UN/ID-Nr UN1133  
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Klebstoffe  
14.3 Gefahrenklasse 3  
14.4 Verpackungsgruppe II

## ADR

14.1 UN/ID-Nr UN1133  
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Klebstoffe  
14.3 Gefahrenklasse 3  
14.4 Verpackungsgruppe II

## IATA

14.1 UN/ID-Nr UN1133  
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Klebstoffe  
14.3 Gefahrenklasse 3  
14.4 Verpackungsgruppe II

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Frankreich

#### Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich)

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer	Titel
Essigsäureethylester 141-78-6	RG 84	-
Toluol 108-88-3	RG 4bis, RG 84	-
Isopropyl Alcohol 67-63-0	RG 84	-

#### Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

#### Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG) (Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV) Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG) (Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

#### Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version 1



## Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend

## Internationale Bestandsverzeichnisse

Chemische Bezeichnung	TSCA	DSL/NDSL	EINECS/ELINCS	PICCS	ENCS	IECSC	AIIC	KECL
Essigsäureethylester 141-78-6 ( 60-100 )	X	X	X	X	Present	X	X	Present
Toluol 108-88-3 ( 1-5 )	X	X	X	X	Present	X	X	Present
Isopropyl Alcohol 67-63-0 ( 0.1-1 )	X	X	X	X	Present	X	X	Present

### Legende

<b>TSCA</b>	US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis
<b>EINECS/ELINCS</b>	European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe )/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe )
<b>DSL/NDSL</b>	Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind
<b>PICCS</b>	philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)
<b>ENCS</b>	japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)
<b>IECSC</b>	chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)
<b>AICS</b>	Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)
<b>KECL</b>	koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde aus für diesen Stoff/dieses Gemisch durch den Lieferanten.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H315 - Verursacht Hautreizungen  
H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen  
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen  
H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen  
H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein  
H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar  
H319 - Verursacht schwere Augenreizung  
EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

### Legende

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

### Legende Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

